

# <sup>99m</sup>Tc Schilddrüsen-Szintigraphie

## **Indikationen (Anwendungsgebiete):**

Tastbare(r) Knoten

- mit Ultraschall festgestellte Herdbefunde
- Verdacht auf fokale oder diffuse Autonomie bei manifester oder latenter Hyperthyreose
- diagnostisch unklare Fälle in der Abklärung, z.B. Morbus Basedow oder chronisch lymphozytäre Thyreoiditis
- nach definitiver Therapie zur Dokumentation des Therapieerfolges
- Verdacht auf Fehlen oder Fehllage der Schilddrüse
- ggf. im Verlauf unbehandelter fokaler Autonomien.

## **Vorbereitung**

Für die Schilddrüsenszintigraphie ist es nicht erforderlich, nüchtern zu erscheinen. Sie sollten keine Halskette haben. Um ein Verschlucken während der Untersuchung zu verhindern wird zudem der Verzicht auf Kaugummi oder Bonbons empfohlen.

## **Medikation**

Sollten Sie Schilddrüsenhormone (z.B. L-Thyroxin®, Thyronajod®, Jodid®) oder jodhaltige Medikamente einnehmen, müssen diese zwei – bis drei Wochen vorher abgesetzt werden. Das Absetzen von Medikamenten gegen Schilddrüsenüberfunktion (z.B. Carbimazol®, Methizol®, Thiamazol®) ist nicht erforderlich. Unter dem Herzmedikament Amiodaron ist die Durchführung einer Schilddrüsenszintigraphie wegen des hohen Jodgehaltes nicht möglich. Untersuchungen mit jodhaltigen Kontrastmittel (CT, Herzkatheter Untersuchung, Nierenröntgen) sollten mindestens zwölf Wochen zurück liegen.

## **Ablauf**

Das Radiopharmakon <sup>99m</sup>Tc (Technetium) wird in eine Vene gespritzt und nach ca. 20 - 30 min. wird eine Aufnahme mit der Gammakamera gemacht. Die Untersuchung wird im Liegen durchgeführt. Die von ihr ausgehende Strahlung lässt sich mit einer speziellen Gammakamera detektieren und vom Computer grafisch darstellen. Die Untersuchung dauert ca. 5 - 7 Minuten. Nach der Untersuchung erfolgt am Computer die Auswertung. Hierbei kann die Lage, Größe, Form und das Speicherverhalten der Schilddrüse beurteilt werden.

## **Kalter Knoten**

Als kalten Knoten bezeichnet man ein Areal im Schilddrüsengewebe, welches das Radiopharmakon (die für die Untersuchung verabreichte schwach radioaktive Substanz) nicht oder kaum speichert. Dieses Gewebe ist also weniger aktiv als die restliche Schilddrüse. Das kann zum Beispiel bei einem bösartigen Tumor, aber auch bei einer Zyste oder Entzündung der Fall sein.

## **Warmer Knoten**

Ein warmer Knoten speichert das Radiopharmakon etwas stärker als das restliche Schilddrüsengewebe. Es kann sich dabei um eine gutartige Geschwulst (selten um eine bösartige) handeln.

## **Heißer Knoten**

Der heiße Knoten ist ein Bereich der Schilddrüse, der das Radiopharmakon intensiv speichert. Das spricht für einen gutartigen Tumor, der sich der normalen Steuerung durch den Körper entzogen hat und völlig unabhängig vom aktuellen Bedarf Schilddrüsenhormone produziert (Schilddrüsen-Autonomie).

## **Indifferenter Knoten**

Ein indifferenter Knoten speichert das Radiopharmakon unverändert als das restliche Schilddrüsengewebe. Der indifferente Knoten ist harmlos, sollte aber beobachtet werden.

## **Befundmitteilung**

Nach der Schilddrüsen-Szintigraphie kann eine Diagnose gestellt und Therapievorschlüsse gemacht werden, die dann mit der Patientin oder dem Patienten besprochen werden. Falls vorhanden, bringen Sie bitte Voruntersuchungen, Schilddrüsenlaborbefunde und Schilddrüsenultraschallbefunde am Untersuchungstag mit.

Sollten noch wichtige Untersuchungsergebnisse nicht vorliegen, so werden das Ergebnis der Untersuchung und Empfehlungen für das weitere Vorgehen per Brief an die überweisende Ärztin/den überweisenden Arzt gesendet.